



Presseinformation

Paul Morocco & Olé! Olé! The Flamenco Comedy Show Show

24. - 28. Januar 2023, 20:00 Uhr, So 19.00 Uhr

Olé, Olé und Olé - die verrückten Spanier sind wieder in Berlin. Paul Morocco, Miguel Sotelo und Rubén Alvear Olmedo zaubern aus Comedy, Musik, Artistik und Tanz eine dynamische Bühnenshow, die den Begriff „Power“ im Kleinkunstbereich neu definiert hat. Man nehme für Flamenco typische Zutaten wie Rhythmik, Tempo und Intensität und verbinde all das mit atemberaubender Jonglage. Egal ob Pingpong-Bälle, Zitrusfrüchte oder Tennisschläger - es bleibt nichts liegen.

Olé! braucht sich keinesfalls vor den perfekten, aber oft kalten Retortenspektakeln der Musical-Landschaft zu verstecken, denn bei dieser Show stehen Menschen aus Fleisch und Blut auf der Bühne, die ihrem Publikum einen Abend lang den Atem rauben.

Nach dem Motto „The Good, the Bad and the Ugly“ formte Morocco ein Trio, in dem er als „Fat Man in the Middle“ eindeutig die Rolle des letzteren der Drei besetzt. Seine Domäne sind wahnwitzige Exkurse ins Comedy- und Jonglagefach, während seine Mitstreiter in wechselnder Besetzung die Rollen zwischen »Charming Boy« und »Mega-Macho« ausfüllen. Aber trotz aller Comedy: Allen gemeinsam ist musikalische Virtuosität und Verwurzelung in den unterschiedlichsten Stilen von Rumba und Flamenco über Latin Pop bis zu den Chart-Hits der letzten Jahrzehnte

*„Ein Abend durchgedrehter Höhepunkte. Erotik, Gefühl und ungebändigte Leidenschaft, unerfüllte Passion und wilder Kampfgeist stecken in diesem rasanten Spektakel, einer Show getrieben von Tempo, Rhythmus und Intensität.“
Berliner Zeitung*

Weitere Infos zu den Künstlern: www.olecomedy.com

**Karten-Telefon 030-390 665 50 oder
tickets@tipi-am-kanzleramt.de**

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger M.A. (Leitung) - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp - Tel. 030-390 665 66 - c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Liedliste_Olé

| | | |
|--------------------------------|-------------------------------|------|
| The Good, The Bad and the Ugly | Ennio Moricone | 0:25 |
| I believe I can fly | R. Kelly | 0:15 |
| Malaguena | Trad. | 0:10 |
| Carmen Theme | George Bizet | 0:20 |
| Massachusetts | Barry, Robin & Maurice Gibb | 0:25 |
| You are so beautiful | Billie Preston & Bruce Fisher | 0:10 |
| My Heart will go on (Titanic) | James Horner | 0:15 |
| Kalinka | Iwan P. Larionow | 0:30 |
| Hava Nagila | Trad. | 0:10 |
| I am here | Paul Morocco | 0:45 |
| All of me | S.Simons & G. Marks | 0:45 |
| Shape of my Heart | | |
| | D.Miller/Sting | 1:30 |
| Bailamé | Gipsy Kings | 0:50 |
| Blue suede Shoes | Carl Perkins | 0:20 |
| Bamboleo | Simón Díaz | 1:00 |
| Cancion Rumber | Antonio Gomez Gil | 3:15 |
| Dolor Universal | Antonio Gomez Gil | 1:35 |
| El Tumbao de Maria | Antonio Gomez Gil 2:50 | |
| Mundo sin Ti | Antonio Gomez Gil (Nr.804157) | 4:25 |
| Mangos | Antonio Gomez Gil (Nr.804157) | 1:00 |
| Here and there | Paul Morocco | 0:20 |
| Billy Jean | Michael Jackson | 0:30 |
| My heart was on your side | Guillermo de Endaya | 1:50 |
| Wedding Song | Guillermo de Endaya | 1:00 |
| Are You Ready for Love? | Guillermo de Endaya | 3:00 |
| Tres guitarras (swing) | Antonio Forcione | 0:45 |
| Holiday Song | Antonio Forcione | 2:20 |
| Five Guys Named Moe | Larry Wynn / Jerry Bessler | 2:50 |
| Got my Mojo Working | Trad. | 1:00 |
| Tintine (Modern Times) | Charles Chaplin | 2:15 |
| Oye Como Va | Tito Puente | 0:50 |
| Olé Pray | Souleymane Touré | 0:30 |
| Caravan | Jazz-Standard | 2:50 |
| Aranjuez Theme (II-Adaggio) | J.Rodrigo | 1:00 |

Änderungen vorbehalten

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger M.A. (Leitung) - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp - Tel. 030-390 665 66 - c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Pressestimmen

„Da wackelt das Zelt: Paul Moroccos wilde Flamenco-Comedy-Show ‚Olé!‘ im TIPI [...]. Ein wüstes Spektakel der Extraklasse. Bravo, Pardon: Olé!“
Berliner Morgenpost

„The Good, the Bad and the Ugly aus dem Wilden Südwesten Europas. ... Wenn die drei Guitarreros zu ihren Instrumenten greifen, verwandeln sich diese in Pulverfässer, an denen schon die Zündschnur lodert. Paul Morocco jongliert auf der Bühne nicht nur mit der Gitarre, sondern auch mit Feuer, Pingpongbällen, Eiern, Zitrusfrüchten und jeder Menge Mythen zwischen Leidenschaft und Machismo. Im Klamauk zeigt sich das Trio so virtuos wie in der Musik. Es reißt harte Saiten und skurrile Situationen an, zündet ein perkussives Feuerwerk auf Stimmbändern und Cajones und gibt sich zudem wilden Love- and Sex-Assoziationen hin. In diesem Stand-Up stecken viel Genialität und Genitalität, Brustbehaarung und zum Brüllen komischer Sprachwitz. ‚Feel the passion or just fake it.‘ - Paul Moroccos Statement zur zweifellos heißesten Show dieses Sommers.“
Der Tagesspiegel, Berlin

„Durch und durch machistisch, ironisch und brüllend komisch.“
Zitty, Berlin

„Nichts scheint diesem Trio furioso heilig. Was immer sie auf die Schippe nehmen- sie tun es mit hohem handwerklichen Können und einer trotz eindrucksvoller Showkarriere noch immer unbändigen Lust.“
Märkische Allgemeine

„Drei Machos, ein Klischee. Und die Gitarren speien Feuer und Rauch. Andalusische Leidenschaft eben. Da kämpft wildes Flamenco-Gitarrenspiel gegen Schnulzen aus den Pop-Charts an, da wird mit Südfrüchten jongliert, und die Gitarre mutiert zum Tennisschläger. Die ‚Bar jeder Vernunft‘ tobt angesichts des Slapsticks-Feuerwerks, das Paul Morocco, Guillermo de Endaya und Marcial Heredia mit ihren sechssaitigen Spielkameraden entfachen.“
BZ, Berlin

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger M.A. (Leitung) - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp - Tel. 030-390 665 66 - c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Über Paul Morocco & Olé!

The Gipsy Kings go juggling! Man nehme Rhythmik, Intensität und Tempo des Flamenco und jage ihn durch den Turboquirl von Hardcore, Hip Hop und Drumbeat. Diesen Mix paart man mit den Jonglagenummern eines Energiebolzens, der vom Pingpong-Ball über diverse Zitrusfrüchte bis zum ausgewachsenen Tennisschläger nichts liegen lässt. Schließlich gibt man noch eine gehörige Dosis Comedy, Klamauk und Chaos hinzu, steckt die gesamte Truppe in knallenge schwarze Anzüge und setzt ihnen breitkrepelige Hüte auf: Fertig ist die »Flamenco Comedy Show« à la Paul Morocco & Olé! Es ist einmalig, wie *Paul Morocco*, *Marcial Heredia* und *Guillermo de Endaya* aus Comedy und Musik, Artistik und Tanz eine dynamische Bühnenshow zaubern, die den Begriff Power im Bereich der Kleinkunst neu definiert. Diese Show braucht sich keinesfalls vor den perfekten, aber kalten Retortenspektakeln der Musical-Landschaft zu verstecken. Denn bei *Olé!* stehen Menschen aus Fleisch und Blut auf der Bühne, die ihrem Publikum einen Abend lang keine Chance zum Entrinnen geben.

Paul Morocco, in London ansässiger US-Amerikaner mit marokkanischen Vorfahren, ist ein Allroundtalent. Er ist kein Jongleur, aber er jongliert (und wie!). Er ist kein Musiker, aber er spielt Gitarre (und wie!). Er ist kein Clown, aber die Leute lachen sich scheckig. Selbst gewieften Insidern wie *Roncalli-Chef Bernhard Paul* bleibt da die Spucke weg: »Für mich ist er der Unbeschreibliche. Man kann nicht erklären, was passiert. Man muss es sehen.« Wie so viele hochkarätige Künstler verdiente sich auch *Paul Morocco* seine ersten Brötchen im Londoner Covent-Garden- Viertel als Straßenkünstler. Bald avancierte sein Comedy-Act zum Geheimtip der Londoner Cabaret-Szene. Dort traf er den italienischen Gitarrenvirtuosen *Antonio Forcione*, dessen rasanten Flamenco-, Latin- und Rock'n'Roll-Rhythmen sich wunderbar mit *Moroccos Comedy Show* verschmelzen ließen: *Olé!* war geboren. Nach dem Motto „The Good, the Bad and the Ugly“ formte Morocco ein Trio, in dem er als „Fat Man in the Middle“ eindeutig die Rolle des letzteren der Drei besetzt. Seine Domäne sind wahnwitzige Exkurse ins Comedy- und Jonglagefach, während seine Mitstreiter wie *Guillermo de Endaya*, *Miguel Sotelo*, *Marcial Heredia*, *Antonio Gomez* und andere in wechselnder Besetzung die Rollen zwischen »Charming Boy« und »Mega-Macho« ausfüllen. Aber trotz aller Comedy: Allen gemeinsam ist musikalische Virtuosität und Verwurzelung in den unterschiedlichsten Stilen von Rumba und Flamenco über Latin Pop bis zu den Chart-Hits der letzten Jahrzehnte.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger M.A. (Leitung) - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp - Tel. 030-390 665 66 - c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Paul Morocco_zur Person

Wie schon sein Name vermuten läßt, stammt Paul Morocco nicht von hier. Die Legende besagt, dass er sein Elternhaus in Virginia Beach in den USA seinerzeit verließ mit nichts, als einem Lächeln auf den Lippen, einer spanischen Gitarre und dem Gelübde, niemals langweilig zu werden.

1987 kam Paul nach London, um sich seine ersten Brötchen als Straßen-Entertainer im Covent-Garden-Viertel zu verdienen. Er bereiste die Insel und das Festland mit einer Soloshow, die akrobatisches Varieté mit frecher Stand-up-Comedy mixte und einen Hauch von Sägespänen über die harten Bretter der Bühnenwelt wehen ließ.

Seine marokkanische Mutter vererbte ihm ein Faible für mediterrane Sinnenfreude und explosive Energie. So verlor er sein Herz an den Flamenco, dessen Narzißmus und Macho-Allüren er in seinen Shows liebevoll auf die Schippe nimmt. Wild stampft er über die Bühne, traktiert seine Gitarre, bis die Saiten reißen, und läßt sich mit Pingpongbällen, Südfrüchten und Eiern bewerfen. Weitere seiner spektakulären Fähigkeiten zu erwähnen, verbietet ihm seine sprichwörtliche amerikanische Bescheidenheit.

Für seine erste abendfüllende Show, »Paul Morocco and the EC Big Band«, scharte er eine Truppe Gleichgesinnter um sich. Gemeinsam machten sie England und das europäische Festland unsicher. 1993 wurde das Baby in »Olé!« umgetauft.

Seine Olé!-Show mit noch verrückteren Flamenco-Gitarren- und -Tanzeinlagen wurde im Sommer 1997 im Just for Laughs Festival in Montreal uraufgeführt, war der Hit des Edinburgh Festivals im gleichen Jahr und tourte seither durch Europa.

Paul Morocco war in zahlreichen TV-Programmen rund um die Welt zu Gast und erhielt verschiedene Auszeichnungen, so den Daily Express Award als Neuentdeckung des Jahres 1992 und den British Gas Award als beliebtester Act des Edinburgh Festivals.

Zu seinen Fernseh-Credits zählen u.a. »Tonight with Jonathan Ross«, »Generation Game« und »Friday Night with Wogan« in England, viele andere TV-Shows in Frankreich, Italien, Holland, der Schweiz, Spanien usw. sowie in Deutschland die »Harald Schmidt TV Gala«, »Lippes Lachmix«, die »RTL Nacht Show«, die »Köln Comedy TV Gala«, die »Sissy-Perlinger-Show«, die »ZDF Silvester Gala«, »Ran Fun«, »3sat Kleinkunstfestival«, »ZDF Fernsehgarten«, »TV total« und viele andere.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger M.A. (Leitung) - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp - Tel. 030-390 665 66 - c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Guillermo de Endaya_zur Person

Geboren in Bilbao, Spanien. Im Alter von 14 Jahren begann er Gitarre zu spielen. An der Universität des Baskenlandes studierte er Kunst und machte einen Abschluss als Videofilmer. Gleichzeitig studierte er Musik (Gesang und Klarinette) am Konservatorium in Leioa (in der Nähe von Bilbao) und spielte als Schlagzeuger in der Big Band von Bilbao.

In Spanien und in Deutschland, wo er lange Zeit lebte, leitete er verschiedene Bands als Sänger, Gitarrist und Komponist. Außerdem trat er als Solokünstler (Gitarre und Gesang) mit seinem umfangreichen Repertoire auf, das von eigenen Kompositionen über Pop und Rock bis zu Jazz-Standards reicht.

Mit seiner "Gentleman"-Figur und seinem internationalen Songrepertoire bestreitet er seit 1996 ein Drittel des Trios "Olé".

Marcial Heredia_zur Person

Marcial Heredia wurde als Spross einer spanischen Zigeuner-Dynastie in Granada geboren.

Seit den Zeiten seines Großvaters ist seine Familie unter ihrem Künstlernamen »Los Garbanzos Heredia« eine bekannte Größe der Flamencoszene. Fast alle Verwandten Marcials singen, tanzen oder spielen Gitarre in verschiedenen Shows in Granada und Malaga.

Marcial begann mit sieben Jahren Gitarre zu spielen. Er lernte Flamencogitarre bei seinem Großvater und Jazzgitarre bei dem Engländer Mike Jingle.

Seit Kindesbeinen steht er in den verschiedensten Shows gemeinsam mit seiner Familie auf der Bühne, z.B. im 'Tablao' El Rincon, Nerja in Malaga, oder bei TV-Shows wie »Entre dos Mares«.

Außerdem hat er mit verschiedenen Shows Europa bereist und spielte in Deutschland, Frankreich und Spanien mit berühmten Flamencokünstlern wie Jose Merce, La Susi and Los Habichuelas. In Belgien bestritt er Shows in verschiedenen Theatern zusammen mit dem Jazzgitarristen Nono Garcia und spielte mit dem berühmten Saxophonisten Jorge Prado.

In London begegnete er Paul Morocco, mit dem er seit 1997 in der Produktion »Olé!« zusammenarbeitet.

Mit seiner langen schwarzen Lockenpracht, dem üppigen Brusthaar und dem unübersehbaren Goldkettchen ist er das Bilderbuchexemplar eines südspanischen Machos - aber eines Machos mit Schalk im Nacken, der immer wieder gerne den Kitsch solch vergötterter Flamencogrößen wie Joaquin Cortes auf die Schippe nimmt.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger M.A. (Leitung) - Tel. 030-390 665 65 - s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp - Tel. 030-390 665 66 - c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de